

Checkliste

Ich habe erhalten:

<input type="checkbox"/>

Dokument „Hinweise und Auf-/Abbauanleitung“
Hüpfburg
Gebläse
Kabeltrommel
_____ Seile _____ Heringe _____ große Heringe
Fallschutzmatten
große Unterlegplane

Was bei Regen tun?

Grundsätzlich sollte die Hüpfburg, Kabeltrommel und das Gebläse keiner Nässe ausgesetzt werden!

Regnet es bereits, darf die Hüpfburg nicht aufgebaut werden!

Die Hüpfburg steht und es beginnt zu regnen:

- 1 Alle Kinder verlassen die Hüpfburg
- 2 Gebläse ausschalten
- 3 Gebläse & Kabeltrommel wasserdicht abdecken oder unterstellen
- 4 Die Hüpfburg einmal auf die Hälfte zusammenlegen, so dass der Regen vom nach oben zeigenden Boden abfließt und möglichst nicht in das Innere der Hüpfburg gelangt. Falls vorhanden, große Plane überlegen.

Was bei Wind oder unebenem Gelände tun?

Wind und abschüssiges Gelände kann **sehr gefährlich** sein und die Hüpfburg verschieben oder sogar zum Abheben / Umstürzen bringen! Befestigen Sie die Hüpfburg immer mittels Spanngurten/Seilen (und ggf. Heringen) an festen Objekten (und/oder in der Wiese).

In folgenden Fällen wird eine Reinigungspauschale von bis zu 250€ verrechnet

- die Hüpfburg wird nass zusammengelegt
- die Hüpfburg ist **nicht wie in der Anleitung beschrieben zusammengelegt !**
- die Hüpfburg ist extrem verschmutzt
(kann einfach mit Putzlappen/Handtuch und Spüli/Fensterreiniger grob abgewischt werden)

Regeln während des Betriebs

- Die Hüpfburg darf nur unter der Aufsicht eines Erwachsenen genutzt werden. Die ununterbrochene Anwesenheit/Aufsicht muss durch den Mieter sichergestellt werden!
- Je nach Modell darf nur eine bestimmte Anzahl von Kindern die Hüpfburg benutzen. Erwachsene dürfen wegen der hohen Punktbelastung die Hüpfburg nicht benutzen.
- Achten Sie darauf, dass Alter und Größe der Kinder, die gleichzeitig auf der Hüpfburg spielen, vergleichbar ist.
- Die Aufsichtsperson sollte möglichst früh eingreifen, wenn einzelne Kinder durch Ihr Verhalten andere Kinder insbesondere kleinere Kinder gefährden.
- Kinder unter 3 Jahren und Kinder über 14 Jahren dürfen nicht hüpfen.
- Speisen und Getränke dürfen grundsätzlich nicht mit in die Hüpfburg genommen werden. Kaugummis sollten zur Vorsicht vor betrieb entsorgt werden.
- „**Schuhe aus**“ – die Hüpfburgen dürfen nicht mit Schuhwerk betreten werden, da die Hüpfburg sonst beschädigt werden kann.
- Hosentaschen, Jackentaschen etc. sollten kontrolliert werden, damit keine spitzen, harten, scharfen oder gefährlichen Gegenstände wie Stifte oder Haarspangen zu Verletzungen führen.
- Halsketten, Ringe, Brillen, Gürtelschnallen oder ähnliche Gegenstände müssen vor der Benutzung der Hüpfburg entfernt werden.
- Einige Kinder versuchen immer wieder die Sicherheitsnetze, welche die Hüpfburg begrenzen, als „Sprungwand“ zu benutzen. Die Sicherheitsnetze sind nicht dazu geeignet sich von diesen „zurückfedern“ zu lassen. „Reinspringen“ und „Rückfedern“ zerstört die Sicherheitsnetze/-wände!
- Die Seitenwände sind nicht zu besteigen!! **Absturzgefahr!!**
- Ziehen Sie bitte die Hüpfburg niemals alleine an einer Schlaufe für die Bodenanker. Wenn Sie die Hüpfburg an einen anderen Platz stellen möchten, bitte immer mit mehreren Personen gleichzeitig an mehreren Schlaufen anpacken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gebläse spielen oder Gegenstände in das Gebläse einführen. Der Luftschlauch zwischen Gebläse und Burg darf nicht geknickt werden, um eine reibungslose, permanente Luftzufuhr zu gewährleisten. Das sollte regelmäßig kontrolliert werden.
- Bei Stromausfall müssen alle Kinder die Hüpfburg umgehend verlassen. Die Burg fällt schnell in sich zusammen! **ACHTUNG! Erstickungsgefahr für noch spielende Kinder!**
- Die Kabelwege dürfen nicht überfahren werden. Achten Sie auf die Stolpergefahr!

Was ist zu tun wenn ein Schaden während dem Betrieb entsteht

Sollte die Hüpfburg während der Mietzeit beschädigt worden sein, trennen Sie den Stromanschluss und beenden Sie das Hüpfen der Kinder. Notieren Sie möglichst genau den entstandenen Schaden, und teilen uns diesen mit.

Schäden an der Hüpfburg sind umgehend telefonisch zu melden.

Regressansprüche an die Fa. Rentformile bei Schäden an der Hüpfburg können nicht gestellt werden.

Aufbauanleitung Hüpfburg

Allgemein:

- Hüpfburg auf keinen Fall über den Boden schleifen!
- Das Paket darf nur gerollt werden, wenn die Schutzhülle herumgewickelt ist!
- Beim Betreten der Burg immer die Schuhe ausziehen!
- Transport auf Sackkarre immer zu zweit!
- Die Hüpfburg darf nur in Ihrer Transporthülle transportiert werden!

Achtung: Bei den großen Rutschen Hüpfburgen darauf achten das sie beim aufblasen nicht umfallen!

1. Geeignete Stelle für den Aufbau der Hüpfburg suchen. Beachten, dass die Gebläsezufuhr noch 1,80 Meter nach hinten benötigt.
2. Untergrund (Asphalt/Wiese) nach spitzen Gegenständen untersuchen ggf. entfernen.
3. Die Unterlegplane (Gewebeplane) auslegen.



4. Die Hüpfburg auf der Plane platzieren und hinten mittig ausrichten – aus der Schutzhülle auspacken



5. Zurrgurte entfernen, Hüpfburg ausrollen und ausbreiten. Darauf achten, dass die Plane sich überall unter der Hüpfburg befindet. (Die Hüpfburg bei Bedarf mit Heringen im Boden verankern.)



6. Den Gebläseschlauch am Gebläse anbringen und mit dem Gurt befestigen. Darauf achten, dass der Schlauch gerade nach hinten liegt. Gebläse an Strom anstecken, die Hüpfburg bläst sich auf.



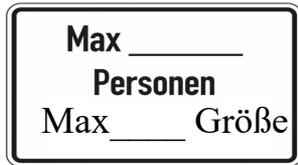
7. Luftauslässe an den beiden Seiten mit Gurt verschließen, nach innen stecken und den Klettverschluss verschließen. Hinter der Burg den Reisverschluss schließen und ebenfalls den Klett verschließen.



Abbau Anleitung

1. Bitte beachten sie das keine Kinder oder Kleidung in der Hüpfburg sind bevor sie den Stecker ziehen.
2. Lösen sie den Gebläse Schlauch. Um die Luftentweichung zu beschleunigen öffnen sie die Reißverschlüsse unter den Klettverschluss die meist an den Seiten oder Hinten bei den Hüpfburgen sind.
3. Achten sie beim Zusammenfallen der Hüpfburg das die Seiten oder der hintere Teil auf die Hüpfburg fällt um das zusammenlegen später zu erleichtern.
4. Nehmen sie die linke Seite der Hüpfburg und ziehen sie sie bis zur Hälfte
5. Nun nehmen sie die rechte Seite und ziehen sie sie ganz auf die linke Hälfte sodas sie die Hüpfburg praktisch gedrittelt haben.
6. Wichtig ist jetzt das sie die Hüpfburg von vorne nach hinten schön eng zusammen rollen, hier können die Kinder helfen in dem sie die Luft nach hinten rausdrücken. Als gute Technik hat sich bewiesen wenn man ein Stück Luft nach hinten drückt und dann weiter rollt.
7. Nehmen sie 2 Zurrgurte um die Rolle zu fixieren
8. Stulpen sie den Transportsack über die Hüpfburg.
9. Sollte der Transportsack nicht auf die Rolle passen dann müssen die Hüpfburg nochmals ausrollen und enger rollen.
10. Drehen sie die Hüpfburg nun einmal weiter um die Hüpfburg ganz im Transportsack verschwinden zu lassen.
11. Befestigen sie den Transportsack mit den Gurten und achten sie darauf dass die Hüpfburg nicht geklemmt wird.

SICHERHEITSHINWEISE



Hier wird angegeben wie viele Benutzer sich maximal gleichzeitig auf der Hüpfburg aufhalten dürfen und die maximale Größe der Benutzer.



Hiermit wird angegeben, dass während der Benutzung eine ständige Überwachung durch einen Erwachsenen erforderlich ist.



Hiermit wird angegeben, dass Benutzer auf der Hüpfburg keine Schuhe tragen dürfen.



Hiermit wird angegeben, dass Benutzer mindestens 4 Jahre alt sein müssen.



Hiermit wird angegeben, dass Benutzer nicht an den Wänden der Hüpfburg hoch klettern dürfen.



Hiermit wird angegeben, dass auf der Hüpfburg und in der Nähe nicht geraucht werden darf.



Hiermit wird angegeben, dass auf der Hüpfburg nicht gegessen oder getrunken werden darf.



Hiermit wird angegeben, dass Benutzer auf der Hüpfburg keine scharfen Gegenstände mit sich führen dürfen.



Hiermit wird angegeben, dass Sie die Bedienungsanleitung lesen müssen, um vollständig über alle Nutzungsregeln informiert zu sein.

Einverständniserklärung

Ich habe dieses Dokument (6 Seiten) und damit die

- Hinweise

insbesondere Hinweise zur Rückgabe und
Regeln während des Betriebs

- Auf-/Abbauanleitung

vollständig in Kopie erhalten, gelesen, verstanden und werde die dargelegten Punkte beachten und nach bestem Wissen und Gewissen umsetzen.

Die Firma rentformile übernimmt keine Haftung für körperliche Schäden durch unsachgemäßen Umgang mit bzw. auf der Hüpfburg.

Mit der Übernahme (Unterschrift auf dem Mietvertrag sowie dem Merkblatt) der Hüpfburg übernimmt der Mieter die vollständige Haftung und Verantwortung.

Es gelten die AGB's der Firma rentformile

Ort, Datum

Unterschrift